Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 32

Artikel: Weiteres im Kapitel Schulberichte

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-540065

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tollegium zu besitzen. Und auch auf das Anrecht, beteiligt fein zu dürfen, wird man dorten fo wenig leicht verzichten, als in den Rreifen der fatholisch=konservativen Schulmanner und Schulfreunde. 3ch habe oben angenommen", der Ginmand könnte wirklich berechtiget fein, als mable ber Bundegrat nur die im praktischen Schuldienste "Wägsten und Beften" zu Experten, ohne sich auch nur im Leisesten von religios= politischen Rudfichten leiten zu laffen. Ich bleibe für heute bei diefer devoten Annahme stehen ohne den Wahrheitsbeweis für eine gegenteilige Unnahme anzutreten. Aber zwei Dinge feien von diesem Boden aus konstatiert: erstlich hat sich der Bundesrat tatsächlich nicht selten in seiner Wahl getäuscht. Eine Ursache mehr, fünftig auch in den Reihen der tatholisch-konservativen und der orthodor-protestantischen Schulmanner und Schulfreunde mit geschärfterer Brille Rachschau zu halten und tunlichst bald Versonenwechsel zu veranstalten, um dieser weitsichtigeren Umund Rachschau gerecht werden zu fonnen. Gin 3 meites: Diese Unnahme ift an Sand des Verzeichniffes der feit 1876 amtierenden Experten für die tatholisch=konservativen und orthodox=protestantischen Schulmanner und Schulfreunde eine Beleidigung, jumal beren Bertreter prozentual fleinlich vertreten waren und find, was den Schluß nabe legt, der h. Bundesrat hatte einen prozentualen Ausgleich aus Mangel an paffenden Bersonen in diesen Rreisen nicht bewertstelligen können. Also Remedur! Cl. Frei.

Meiteres im Rapitel Schulberichte.

9. Töchter-Benfionat und Lehrerinnen-Seminar St. Clara in Stans.

Böglinge: Primarschule: 2, Haushaltungsturs: 11, Borbereitungs-furs: 7, Realklassen: 10+5+6. Seminarkurse 3+1, der zweite Kurs zählte feine Zöglinge. Total = 55. Neu-Beginn: 11. Ottober.

10. Benediftiner = Stift Engelberg.

Böglinge: 108 und zwar 21 + 23 + 21 + 24 + 11 + 8. 3m ganzen 11 Ausländer.

Lehrpersonal: 11 Patres. Neu-Beginn: 4. Oftober.

11. Mittelschule gu Bero-Münfter. Behrpersonal: 7 Bersonen, worunter 4 Geiftliche.

Schüler: Sekundarschule: 22+3. Progymnasium: 5+14+9+4.

Total: 57. Neu-Beginn: 4. Oftober.

Als Anhang findet fich ber zweite Teil einer hiftorifchebibliographischen Stigge von Kanonitus R. A. Kopp, Professor, betitelt: "Die Manuftripte und altesten Druckwerke". Gine boch intereffante Arbeit!

12. Töchter-Penfionat und Lehrerinnen-Seminar in Men-

gingen.

Böglinge: 357, worunter 126 Auslanderinnen. Sie verteilen fich also: a. im Pensionate: VI. Primarklasse 15, Vorbereitungskurs in 2 Abteilungen 32, Realschule in 3 Abteilungen 80, Rurs in frangofischer Sprache in 3 Abteilungen 48, Haushaltungsturs 37, total 212. b. im Seminar: Vorturs 13, 1., 2. und 3. Kurs in je 2 Parallelklassen 42 + 43 + 35 und 4. Kurs 12, total 145. Neu-Veginn: 15. Oktober.

13. Rantonale Lehranstalt in Sarnen.

Schüler: 233 und zwar: Realschule 43+33, Chmnasium 20+19+17+17+16+25, Lyzeum 22+22.

Lehrerpersonal: 20, worunter 18 Patres. Reu-Beginn: 4. Oktober. Als Anhang findet sich eine sachmännische Arbeit von Dr. P. Emmanuel Scherer, betitelt: "Studien über Gefäßbündeltypen und Gefäßformen".

14. Kollegium Maria Hilf in Schwyz.

Schüler: 449, wovon 174 Auslander (148 Italiener) — 391 waren intern und 58 extern.

Vorbereitungsfurse 87, Industrieschule 205, Gymnasium 129 und philossophischer Rurs 28.

Lehrpersonal: 31 Professoren und 4 weltliche hilfslehrer in Musik und Turnen. Geiftliche Professoren 21.

15. Sohere Lehranstalt zu Luzern.

Die Unftalt umfaßt:

- I. Die Realschule mit 7 Klassen. 1. Klasse in 2 Abteilungen 69, 2. Klasse in 2 Abteilungen 74, 3. Klasse bis Ostern in 2 Abteilungen 70, 4. Klasse 37 + 22, 5. Klasse 16 + 14, 6. Klasse 6 + 12 und 7. Klasse 10 Schüler. Total 330, von denen 311 ordentliche Schüler und 9 Hospitanten: 19 sind Ausländer, 297 wohnten bei den Eltern oder Vertretern und 33 in Kosthäusern. Von der 3. Klasse an zerfällt die Realschule in eine merkantile (vollständige Handelsschule mit Tiplomprüfung) und eine technische Abteilung mit Maturität.
- ll. Gymnasium: 31 u. 19 u. 21 u. 13 u. 22 u. 11 = 117. wovon 3 Hospitanten und 8 Ausländer, 97 bei Estern ober Vertretern und 20 in Kosthäusern.

lll. Das Lyzeum: 9 u. 14 = 23.

IV. Die theologische Fakultät: 10 u. 8 u. 10 = 28, wovon 21 ordentliche Schüler und 2 Hospitanten, darunter 3 Ausläuder, 14 bei den Eltern oder Vertretern und 9 in Rosthäusern.

Die Musikschule zählte in 6 Kursen 124 Schüler (55 Richt-Rantonsschüler.

Die Kunstgewerbeschule für Kunstschlosserei, Glasmalerei, Bildhauerei und Holzschneidekunst hatte 112 Schüler und die Fortbildungsschule für technisches Zeichnen deren 71. Es zählte somit die Kantonsschule 330 Realschüler, 117 Gymnasiasten, 23 Lyzeisten, 28 Theologen, 124 Musitschüler, 112 Bausgewerbeschüler und 71 Forttildungsschüler, total 736.

Lehrpersonal:

Realschule 23 Professoren, worunter 1 Geistlicher.

Gymna fium und Lygeum: 23 Professoren, worunter 7 Geistliche.

Theologische Fakultät: 5 Projessoren.

Runftgewerbeschule: 7 Professoren.

Als Anhang findet sich eine Arbeit von Professor Dr. Hans Bachmann: "Botanische Extursionen im Golf von Reapel", eine fachmannische, reich illustrierte Leistung, die für Berufsleute viel Interesse bietet.

